

## Schnelleres Internet

# Kabelpflug für den Glasfaserausbau eingesetzt

Berkheim (ABZ). – Die Bauarbeiten zur Verlegung von Glasfaserkabeln für das Breitbandprojekt in der Gemeinde Berkheim haben begonnen. Insgesamt sollen 3,1 km Dreifach-Lehrrohre verlegt werden. Das Bauvorhaben unterteilt sich dabei in drei Bauabschnitte. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist auf Juni 2018 anvisiert.

Die erste Kabeltrasse führt von Bonlanden nach Berkheim. Das Bauunternehmen Max Wild setzt auf der etwa 2 km langen Strecke auf ein effizientes und umweltschonendes Arbeitsverfahren – den Kabelpflug. In gemächlichem Schritt-

tempo arbeitet sich der Kabelpflug Meter für Meter nach vorne. Mehr als 20 t wiegt der Koloss und hinterlässt trotz seiner mächtigen Erscheinung kaum Spuren. Dabei bohrt er sich 1 m in die Erde und verlegt so die 3-fach-Lehrrohre. Laut Bauleiter Bastian Zink von der Firma Max Wild werden die Pflugarbeiten voraussichtlich eine Woche dauern. Anschließend geht es in die Ulmer Straße nach Bonlanden. Hier werden in offener Bauweise auf einer Strecke von 700 m neue Lehrrohre 3-fach DA50 im Gehweg bis ans südliche Ortsende verlegt. Auf der Strecke werden dabei drei Kabel-

schächte, Sockel und zwei Multifunktionsgehäuse angebracht. Bauleiter Zink rechnet für diese Trasse mit einer Bauzeit von ca. elf Wochen.

Weiter gebaut wird eine Lehrrohrtrasse von der Kreuzung Leutkircher Straße bis zur Kreuzung Höhenweg/Bernhard-Riedmiller Straße in Illerbach. Auf dieser Strecke werden in offener Bauweise 400 m Lehrrohre verlegt. Nach Ende der Tiefbauarbeiten im Juni 2018 werden an den neu entstehenden Kabelzugschächten die Glasfaserkabel eingezogen, über die das schnelle Internet in Zukunft laufen soll.



In gemächlichem Schrittempo arbeitet sich der Kabelpflug Meter für Meter nach vorne. Mehr als 20 t wiegt der Koloss und hinterlässt trotz seiner mächtigen Erscheinung kaum Spuren.

FOTO: MAXWILD